



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.  
Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

|                           |                      |
|---------------------------|----------------------|
| Name des Verfassers       | [REDACTED]           |
| Studiengang               | Kommunikationsdesign |
| Gasthochschule            | EASD Valencia        |
| Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr) | SoSe 2015            |
| E-Mail-Adresse            | [REDACTED]           |

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

|         |  |
|---------|--|
| Name    | Ana Estudillo  |
| E-Mail  | <a href="mailto:international@easdvalencia.com">international@easdvalencia.com</a> |
| Telefon |  |

#### An der Heimathochschule:

|         |  |
|---------|--|
| Name    | Nir Alon   |
| E-Mail  | <a href="mailto:nissemnir.alon@haw-hamburg.de">nissemnir.alon@haw-hamburg.de</a> |
| Telefon | +49 40 428754886   |

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Als ich mich entschied ein Semester im Ausland studieren zu wollen, bin ich zum Internationalen Koordinator der HAW gegangen und dieser hat mir sofort sehr weiter geholfen. Alles wurde ausführlich und verständlich erklärt, die Fristen wurden eingehalten und alles lief ganz problemlos.

### Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Nachdem ich angenommen wurde, habe ich einen Plan bekommen mit allen Kursen, von denen ich wählen durfte. Ich habe nicht viel davon verstanden und wusste auch nicht immer was genau der Inhalt vom Kurs war. Von daher habe ich mir relativ blind die Kurse ausgesucht. Das war auch kein Problem so, als ich in Valencia ankam bekamen wir am Einführungstag eine deutlich bessere Liste mit allen verfügbaren Kursen und wir durften auch in jedem Kurs, der



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

uns interessierte, zuhören und danach entscheiden, welche Kurse man jetzt wirklich nimmt. Im Endeffekt habe ich alle Kurse umgewählt, was ganz problemlos und schnell ablief. Außerdem habe ich noch einen Sprachkurs belegt, der allerdings an der HAW in meinem Studiengang nicht anerkannt wird.

### Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Die Suche nach einer Unterkunft gestaltete sich als sehr einfach. Anders als in Hamburg suchen dort nicht die Vermieter den Mieter aus, sondern andersherum. Wie die meisten ERASMUS Studenten habe ich die ersten Nächte in einem Hostel geschlafen und von dort aus mir Wohnungen angeguckt. So bekommt man schon die ersten Kontakte und Freunde und man kann die Wohnung vorher auch sehen, was ich sehr empfehlen kann. Valencia ist sehr günstig zum Leben, ein gutes zentrales Zimmer gibt es um die 200-300€.

### Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

In Valencia ist immer etwas los, alle paar Tage gibt es Paraden oder Feuerwerk. Vor allem um Fallas herum spielt die ganze Stadt verrückt. Langweilig wird es dort sicherlich nicht. Die meisten Studenten kaufen sich eine spanische Prepaid SIM-Karte, die dann 1GB Internet hat. Diese Option gibt es auch von eigentlich allen Anbietern.

### Fazit

Valencia ist eine super schöne Stadt, die sehr empfehlenswert ist um sein Erasmus zu machen. Gerade zum Sommersemester kann ich es empfehlen, damit man ein mal Fallas miterlebt.

### Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Auf jeden Fall empfehle ich, sich direkt am Anfang bei Valenbisi anzumelden. Das ist wie das Stadtrad in Hamburg und für 30€ im Jahr kann man sich so oft Fahrräder nehmen und tauschen wie man möchte. Die erste halbe Stunde ist kostenlos, danach sollte man das Fahrrad aber auch schnell tauschen, denn sonst wird es ziemlich schnell teuer. In Valencia kommt man aber sowieso überall sehr gut mit dem Fahrrad unterhalb von einer halben Stunde hin und bei mir haben sich die 30€ definitiv sehr gelohnt. Außerdem gibt es in Russafa unzählige nette Restaurants und Cafés. Die Studentengegend ist überall bei der Straße vom Blasco Ibanez, die die Altstadt mit dem Strand verbindet. Schön ist es dort allerdings nicht, viel ist da aber immer los. Ich habe in der Altstadt gewohnt was für mich optimal war, da die Hochschule auch im Stadtkern gelegen ist (anders als die Uni).



**HAW HAMBURG**  
*Wissen fürs Leben*



**Erasmus+**

**Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von  
ERASMUS+**

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der  
Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht  
werden:

Ja

Nein

